

Radlader

L 524 - L 542

2plus1

2plus1

Kipplasten: 7.300 kg – 9.760 kg



LIEBHERR

L 524 2plus1

Kipplast geknickt:	7.300 kg
Schaufelinhalt:	2,0 m ³
Einsatzgewicht:	10.350 kg
Motorleistung:	86 kW

L 528 2plus1

Kipplast geknickt:	8.100 kg
Schaufelinhalt:	2,2 m ³
Einsatzgewicht:	10.780 kg
Motorleistung:	86 kW

L 538 2plus1

Kipplast geknickt:	9.020 kg
Schaufelinhalt:	2,5 m ³
Einsatzgewicht:	12.430 kg
Motorleistung:	105 kW

L 542 2plus1

Kipplast geknickt:	9.760 kg
Schaufelinhalt:	2,7 m ³
Einsatzgewicht:	13.040 kg
Motorleistung:	105 kW



Wirtschaftlichkeit

Der Liebherr-Fahrertrieb in Kombination mit geringem Einsatzgewicht bei hoher Kippplast benötigt bis zu 25 % weniger Kraftstoff als herkömmlich angetriebene Radlader. Bis zu 5 Liter pro Betriebsstunde weniger Kraftstoff bedeutet niedrige Betriebskosten bei gleichzeitigem aktiven Umweltschutz.

Leistungsfähigkeit

Die Verwendung des Liebherr-Fahrertriebs ermöglicht eine optimale Einbaulage des Liebherr-Dieselmotors. Der Dieselmotor wird in dieser Geräteklasse quer am Heck eingebaut. Das führt zu deutlich mehr Kippplast und zu mehr Umschlagleistung pro Betriebsstunde bei weniger Einsatzgewicht im Vergleich zu herkömmlichen Radladern.

Zuverlässigkeit

Alle verwendeten Materialien haben in intensiven Langzeittests bewiesen, dass sie auch unter härtesten Bedingungen dem hohen Liebherr-Qualitätsstandard entsprechen. Das ausgereifte Konzept und die bewährte Qualität machen die Liebherr-Radlader zum Maßstab der Zuverlässigkeit.

Komfort

Modernstes ergonomisches Kabinendesign, stufenloser Liebherr-Fahrertrieb ohne Zugkraftunterbrechung durch das „2plus1“ Getriebe, optimale Gewichtsverteilung sowie bequeme Wartungszugänglichkeit durch die einzigartige Einbaulage des Motors führen zu außerordentlich hohem Gesamtkomfort.





Weniger Kraftstoffverbrauch

- Bis zu 5 Liter Kosteneinsparung pro Betriebsstunde, somit Treibstoffersparnis bis zu 25 %.
- Der Liebherr Normtest beweist die Wirtschaftlichkeit der Liebherr-Radlader.



Wirtschaftlichkeit

Der Liebherr-Fahrertrieb in Kombination mit geringem Einsatzgewicht bei hoher Kippplast benötigt bis zu 25 % weniger Kraftstoff als herkömmlich angetriebene Radlader. Bis zu 5 Liter pro Betriebsstunde weniger Kraftstoff bedeutet niedrige Betriebskosten bei gleichzeitigem aktiven Umweltschutz.

Niedrige Betriebskosten

Geringste Kosten bei hoher Umschlagleistung

Die Wirtschaftlichkeit der Liebherr-Radlader ist gegenüber herkömmlichen Radladern unschlagbar! Sie ergibt sich aus folgenden Faktoren:

- geringer Kraftstoffverbrauch durch höheren Wirkungsgrad bei niedrigerem Einsatzgewicht. Der Liebherr-Radlader verbraucht bei gleichen Arbeitsbedingungen pro Betriebsstunde bis zu 5 Liter weniger Kraftstoff.
- praktisch kein Bremsverschleiß durch hydraulische Bremswirkung des Antriebes und damit keine verschleißbedingten Bremsreparaturen
- weniger Reifenverschleiß durch stufenlose Zugkraftregulierung. Je nach Einsatzverhältnissen ergeben sich bis zu 25 % weniger Abnutzung.

Aktiver Umweltschutz

Schonung von Ressourcen

Die Reduktion von Treibstoff verringert den Schadstoffausstoß. Dies ergibt eine aktive Schonung von Ressourcen:

1 Liter Diesel produziert bei der Verbrennung bis zu 3 kg CO₂. Bei 5 Liter Treibstoffreduktion bedeutet dies z.B. bei 1.000 Betriebsstunden bis zu 15.000 kg weniger CO₂ - Betriebskostensenkung bei aktivem Umweltschutz.

Niedrige Lärmemission

Das innovative Antriebskonzept ermöglicht eine erhebliche Reduktion der Schallemissionen – Liebherr-Radlader sind deutlich leiser!

Weniger Bremsverschleiß

- Selbst bei härtesten Einsatzbedingungen bremst der Liebherr-Fahrertrieb immer hydraulisch. Die mechanische Betriebsbremse wirkt nur unterstützend und bleibt somit praktisch verschleißfrei.



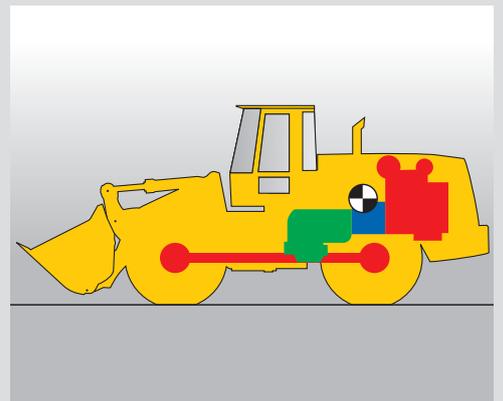
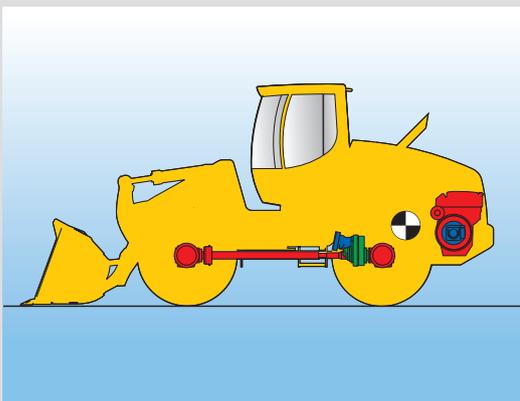
Weniger Reifenverschleiß

- Die Zugkraft kann stufenlos geregelt werden. Das Durchdrehen der Räder wird verhindert, der Reifenverschleiß um bis zu 25 % gesenkt.



Liebherr-Fahrtrieb

- Optimale Gewichtsverteilung durch quer eingebauten Liebherr-Dieselmotor
- Der Liebherr-Dieselmotor wirkt als Gegengewicht – daher hohe Kipplast bei niedrigem Einsatzgewicht
- Optimale Sichtverhältnisse nach allen Seiten durch kompakte Bauweise



Leistungsfähigkeit

Die Verwendung des Liebherr-Fahrtriebs ermöglicht eine optimale Einbaulage des Liebherr-Dieselmotors. Der Dieselmotor wird in dieser Geräteklasse quer am Heck eingebaut. Das führt zu deutlich mehr Kipplast und zu mehr Umschlagleistung pro Betriebsstunde bei weniger Einsatzgewicht im Vergleich zu herkömmlichen Radladern.

Mit Leichtigkeit mehr Leistung

Erhöhte Produktivität

Der Liebherr-Fahrtrieb ermöglicht einen quer am Heck eingebauten Liebherr-Dieselmotor. Dies führt zu hohen Kipplasten bei niedrigem Einsatzgewicht und damit zu einer beträchtlich erhöhten Produktivität, weil kein unnützer Ballast transportiert werden muss.

Modernster Liebherr-Fahrtrieb

Innovative Technologie

Die Liebherr-Allround-Radlader sind mit einem „2plus1“ Getriebe ausgestattet. Zugkraft und Geschwindigkeit passen sich an die jeweiligen Anforderungen an – automatisch ohne dass der Fahrer schalten muss. Auf ein Reversiergetriebe kann verzichtet werden – der Fahrtrichtungswechsel wird hydraulisch gesteuert.

Vorsprung durch Flexibilität

Universell einsetzbar

Bei der Allround-Klasse kann wahlweise zwischen Parallel- oder Z-Kinematik gewählt werden. Dadurch steht für alle Anforderungen das perfekte Ausrüstungssystem zur Verfügung. Durch ihre kompakte Bauweise können die Radlader schnell und effizient manövrieren – die beste Voraussetzung für eine hohe Umschlagleistung.



Herkömllicher Fahrtrieb

- Längs eingebauter Dieselmotor, dadurch Schwerpunkt im Zentrum des Gerätes
- Für eine hohe Kipplast und Stabilität wird deutlich mehr Zusatzballast benötigt
- Daraus resultieren hohes Einsatzgewicht und schlechte Sichtverhältnisse



Universell einsetzbar

- Durch die Wahlmöglichkeit zwischen P- und Z-Kinematik steht immer das richtige Gerät für den kundenspezifischen Einsatz zur Verfügung – P-Kinematik für Industrieinsatz; Z-Kinematik für konventionellen Materialumschlag.



Liebherr-Fahrtrieb

- Der Liebherr-Fahrtrieb regelt mit zwei Ölmotoren stufenlos die Beschleunigung von null bis zur Höchstgeschwindigkeit vorwärts und rückwärts - mit „2plus1“ Schalt- jedoch ohne Reversiergetriebe.



Zuverlässigkeit

Alle verwendeten Materialien haben in intensiven Langzeittests bewiesen, dass sie auch unter härtesten Bedingungen dem hohen Liebherr-Qualitätsstandard entsprechen. Das ausgereifte Konzept und die bewährte Qualität machen die Liebherr-Radlader zum Maßstab der Zuverlässigkeit.

Zuverlässiger Liebherr-Fahrertrieb

Weniger Komponenten

Der Liebherr-Fahrertrieb beinhaltet eine selbsthemmende hydraulische Bremse, sodass die zusätzlichen nassen Lamellen praktisch verschleißfrei bleiben. Auf das Reversiergetriebe kann verzichtet werden – somit wird die Anzahl an verschleißanfälligen Teilen minimiert.

Bedarfsgesteuerte Kühlung

Intelligente Lösung

Der Lüfterflügel wird unabhängig vom Liebherr-Dieselmotor angetrieben und erzeugt nur jene Kühlleistung, die auch tatsächlich benötigt wird. Thermosensoren sorgen für eine zuverlässige Regelung. Bei Überhitzung schaltet der Radlader automatisch in den ersten Fahrbereich.

Die geringere Leistungsabnahme schützt den Liebherr-Dieselmotor vor Überlastung. Gleichzeitig regelt der Lüfterflügel auf maximale Drehzahl. Das bedeutet optimaler Schutz der Komponenten vor Überlastung.

Komponenten in Herstellerqualität

Alles aus einer Hand

Wichtige Bauteile wie Motor, Hydraulikzylinder und Elektronik kommen bei Liebherr aus eigener Entwicklung und Fertigung, wodurch abgestimmte Herstellerqualität bis ins Detail gewährleistet ist. Liebherr-Komponenten garantieren ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.



Kühlsystem

- Die Kühlanlage ist zwischen Dieselmotor und Fahrerkabine am Hinterwagen angebaut. Die Kühlluft wird direkt hinter der Kabine angesaugt und nach hinten oben ausgeblasen. Die Drehzahl des antriebenen Lüfters ist abhängig von der Kühlleistung, Thermosensoren sorgen für die optimale Lüfterdrehzahl.
- Ein reversierbarer Lüfterantrieb ist optional verfügbar.



Eigenkomponenten

- Liebherr verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Dieselmotoren, Hydraulikzylindern und Elektronikbauteilen. Die Komponenten werden für den Liebherr-Radlader vom Hersteller ideal aufeinander abgestimmt und garantieren so ein optimales Zusammenspiel für maximale Leistung!



Liebherr-Bedienungshebel

• Mit dem Liebherr-Bedienungshebel werden alle Fahr- und Arbeitsbewegungen des Gerätes gesteuert. Die linke Hand bleibt immer am Lenkrad. Ein Umgreifen ist nicht erforderlich und erhöht daher die Sicherheit. Mit der rechten Hand kontrolliert der Fahrer folgende Funktionen:

- Schaufelarm heben und senken
- Schaufel füllen und entleeren
- Automatische Schaufelrückführung
- Fahrrichtung wählen und gleichzeitig Fohrantrieb freigeben
- Betätigungen für Zusatzausrüstungen



Komfort

Modernstes ergonomisches Kabinendesign, stufenloser Liebherr-Fahrertrieb ohne Zugkraftunterbrechung durch das „2plus1“ Getriebe, optimale Gewichtsverteilung sowie bequeme Wartungszugänglichkeit durch die einzigartige Einbaulage des Motors führen zu außerordentlich hohem Gesamtkomfort.

Kabinen-Design der Extraklasse

Komfortkabine

Modernstes ergonomisches Kabinendesign ermöglicht dem Fahrer mehr Leistung und Produktivität bei größtmöglichem Komfort. Anzeige, Bedienelemente und Fahrersitz sind aufeinander abgestimmt und bilden eine perfekte ergonomische Einheit.

Liebherr-Bedienungshebel

Mit nur einem Steuerhebel lassen sich alle Arbeits- und Fahrfunktionen der Maschine präzise und feinfühlig betätigen. Damit ist eine exakte und sichere Bedienung möglich und die linke Hand bleibt immer am Lenkrad. Das erhöht die Sicherheit am Arbeitsplatz.

Liebherr-Fahrertrieb

Stufenloses Antriebssystem

Der Liebherr-Fahrertrieb ermöglicht eine stufenlose Beschleunigung durch das „2plus1“ Getriebe in allen Geschwindigkeitsbereichen, ohne spürbare Schaltvorgänge und ohne Zugkraftunterbrechung.

Einzigartiges Pendelsystem

Die Kombination von Pendelknickgelenk und Pendelachse hinten führt zu einer 50%igen Reduktion der Kabinenpendelung. Das bedeutet erhöhten Komfort für den Fahrer durch geringere seitliche Kabinenpendelung.

Servicezugänglichkeit

Einfache Wartung

Der quer eingebaute Liebherr-Dieselmotor ermöglicht eine optimale Wartungszugänglichkeit. Durch Öffnen von nur einer Verhaubung sind sämtliche Wartungspunkte sicher und bequem vom Boden aus zugänglich.

Hydrostatischer Lüfterantrieb

Die Positionierung des Kühlsystems direkt hinter der Kabine trägt durch weniger Verschmutzung zu einer Reduktion des Wartungs- und Reinigungsaufwands bei Zeit- und Geldersparnis sind das Resultat!



Servicezugänglichkeit

- Der quer eingebaute Liebherr-Dieselmotor ermöglicht eine optimale Wartungszugänglichkeit. Durch Öffnen von nur einer Verhaubung sind sämtliche Wartungspunkte sicher und bequem vom Boden aus zugänglich.



Einzigartiges Pendelsystem

- Durch die Kombination von Pendelknickgelenk und Pendelachse hinten wird die maximale seitliche Kabinenpendelung auf die Hälfte reduziert. Dies erhöht den Komfort für den Fahrer und die Rentabilität des Gerätes.

- Herkömmliche Radlader
- Liebherr Radlader
- Böschungswinkel

Technische Daten



Motor

L 524 **L 528** **L 538** **L 542**
2plus1 2plus1 2plus1 2plus1

Liebherr-Dieselmotor	D 504 TI	I D 504 TI	I D 934 S AG	I D 934 S AG
Bauart	4-Zylinder-Reihenmotor, wassergekühlt mit Abgas-turboaufladung und Ladeluftkühlung			
Nennleistung nach ISO 9249	kW 86	86	105	105
bei min ⁻¹ 2400	2400	2000	2000	2000
Max. Drehmoment bei min ⁻¹ 1500	Nm 430	430	770	770
bei min ⁻¹ 1500	1500	1000 ÷ 1300	1000 ÷ 1300	1000 ÷ 1300
Hubraum	Liter 4,5	4,5	6,36	6,36
Bohrung/Hub	mm 106/127	106/127	122/136	122/136
Luftfilteranlage	Trockenluftfilter mit Haupt- und Sicherheitselement, Vorabscheider, Wartungsanzeige am LCD-Display			
Elektrische Anlage				
Betriebsspannung	V 24	24	24	24
Batterie	Ah/V 2 x 135/12	2 x 135/12	2 x 135/12	2 x 135/12
Generator	Drehstrom	Drehstrom	Drehstrom	Drehstrom
	V/A 24/55	24/55	28/80	28/80
Starter	V/kW 24/7	24/7	24/5,4	24/5,4

Die Abgasemissionen unterschreiten die Emissionsgrenzwerte der Stufe IIIA/Tier 3.



Fahrtrieb

stufenloser hydrostatischer Fahrtrieb

Bauart „2plus1“ Schrägscheiben-Verstellpumpe und zwei Axialkolbenmotoren im geschlossenen Kreislauf und Achsverteilergetriebe 2plus1. Vor- und Rückwärtsfahrt durch Förderrichtungswechsel der Verstellpumpe

Filterung Saugfilter für den geschlossenen Kreislauf

Steuerung Steuerung des Fahrtriebes durch Fahrpedal und Zugkraftregelungs-Pedal (Inch-Pedal). Das Zugkraftregelungs-Pedal ermöglicht eine stufenlose Anpassung der Zug- oder Schubkraft bei voller Dieselmotordrehzahl. Betätigung der Vor- und Rückwärtsfahrt sowie der Fahrbereiche über den Liebherr-Bedienungshebel

Fahrgeschwindigkeiten

Fahrbereich 1	0– 6,0 km/h
Fahrbereich A1-2	0– 16,0 km/h
Fahrbereich A1-3	0– 40,0 km/h

Geschwindigkeitsangaben sind für die angegebene Standardbereifungen der jeweiligen Ladertypen gültig!



Achsen

Allradantrieb

Vorderachse starr

Hinterachse pendelnd gelagert mit 6° Pendelwinkel nach jeder Seite, 470 mm überfahrbare Hindernishöhe, wobei alle 4 Räder Bodenkontakt behalten

Differentiale Selbstsperrdifferentiale mit 45 % Sperrwert in beiden Achsen, automatisch wirkend

Achsübersetzung Planetenendantriebe in den Radnaben

Spurbreite 1960 mm für alle Bereifungen (L 524, L 528)
1900 mm für alle Bereifungen (L 538, L 542)



Bremsen

verschleißfreie Betriebsbremse Selbsthemmung des hydrostatischen Fahrtriebes auf alle 4 Räder wirkend und zusätzlich hydraulische Pumpenspeicher-Bremsanlage mit nassen Lamellenbremsen im Differentialgehäuse liegend (zwei getrennte Bremskreise)

Feststellbremse elektro-hydraulisch betätigte Federspeicher-Scheibenbremse an der Vorderachse

Die Bremsanlage entspricht den Vorschriften gemäß STVZO.



Lenkung

Bauart zentrales Knick-Pendelgelenk mit Dämpfungs-elementen

Knickwinkel 40° (nach jeder Seite)

Pendelwinkel 6° (nach jeder Seite)

Max. Betriebsdruck 230 bar

Notlenkung elektro-hydraulisches Notlenksystem



Arbeitshydraulik

Bauart	„Load-Sensing“-Axialkolben-Verstellpumpe mit Leistungsregler und Förderstromregler, Druckabschneidung im Steuerblock			
Kühlung	Hydraulikölkühlung durch thermostatisch geregelten Lüfter und Ölkühler			
Filterung	Rücklauffilter im Hydrauliktank			
Steuerung	Einhebelsteuerung, hydraulisch vorgesteuert			
Hubkreis	Heben, Neutral, Senken Schwimmstellung über einrastbaren Liebherr-Bedienungshebel, automatische Hubendabschaltung optional			
Kippkreis	Ankippen, Neutral, Auskippen automatische Schaufelrückführung			
	L 524	L 528	L 538	L 542
	2plus1	2plus1	2plus1	2plus1
Max. Fördermenge	l/min. 105	105	140	140
Max. Betriebsdruck	bar 315	315	330	330



Arbeitsausrüstung

Kinematik Varianten:

wahlweise kraftvolle Z-Kinematik mit einem Kippzylinder, hydr. Schnellwechseleinrichtung – Option;
Parallel-Kinematik mit zwei Kippzylindern, hydr. Schnellwechseleinrichtung – Standard

Lagerstellen abgedichtet

Arbeitsaktzeit bei Nennlast	L 524	L 528	L 538	L 542
	2plus1	2plus1	2plus1	2plus1
	ZK	PK	ZK	PK
Heben	6,6	6,6	6,6	6,6
Auskippen	1,8	3,5	1,8	3,5
Senken (leer)	4,0	4,0	4,0	4,0



Fahrerkabine

Ausführung elastisch auf dem Hinterwagen gelagerte, schalldämmte ROPS/FOPS-Kabine. Fahrertür mit optionalem Schiebefenster, 180° Öffnungswinkel, rechte Seite Aussteilscheibe mit Spaltöffner, Frontscheibe in Verbundsicherheitsglas VSG getönt grün serienmäßig, Seitenscheiben Einscheibensicherheitsglas ESG getönt grau, stufenlos verstellbare Lenksäule und Joystick-Konsole serienmäßig, heizbare Heckscheibe

ROPS-Überschlagschutz nach DIN/ISO 3471/EN 474-3

FOPS-Steinschlagschutz nach DIN/ISO 3449/EN 474-1

Liebherr-Fahrersitz 6-fach verstellbarer, schwingungsgedämpfter, auf das Fahrergewicht einstellbarer, Fahrersitz mit serienmäßiger Sitz-, Tiefen- und Neigungsverstellung mit sperrbarer Längs-/Horizontalfederung

Heizung und Lüftung Fahrerkabine mit Luftführung über 4 Ebenen, Kühlwasserheizung, Defroster und Klimatisierung mittels elektronischer Klappensteuerung sowie elektronischer Frischluft/Umluftsteuerung, Filteranlage über Vorfilter, Frischluftfilter und Umluftfilter, leicht wechselbar, Klimaanlage und Klimaautomatik optional



Schallemission

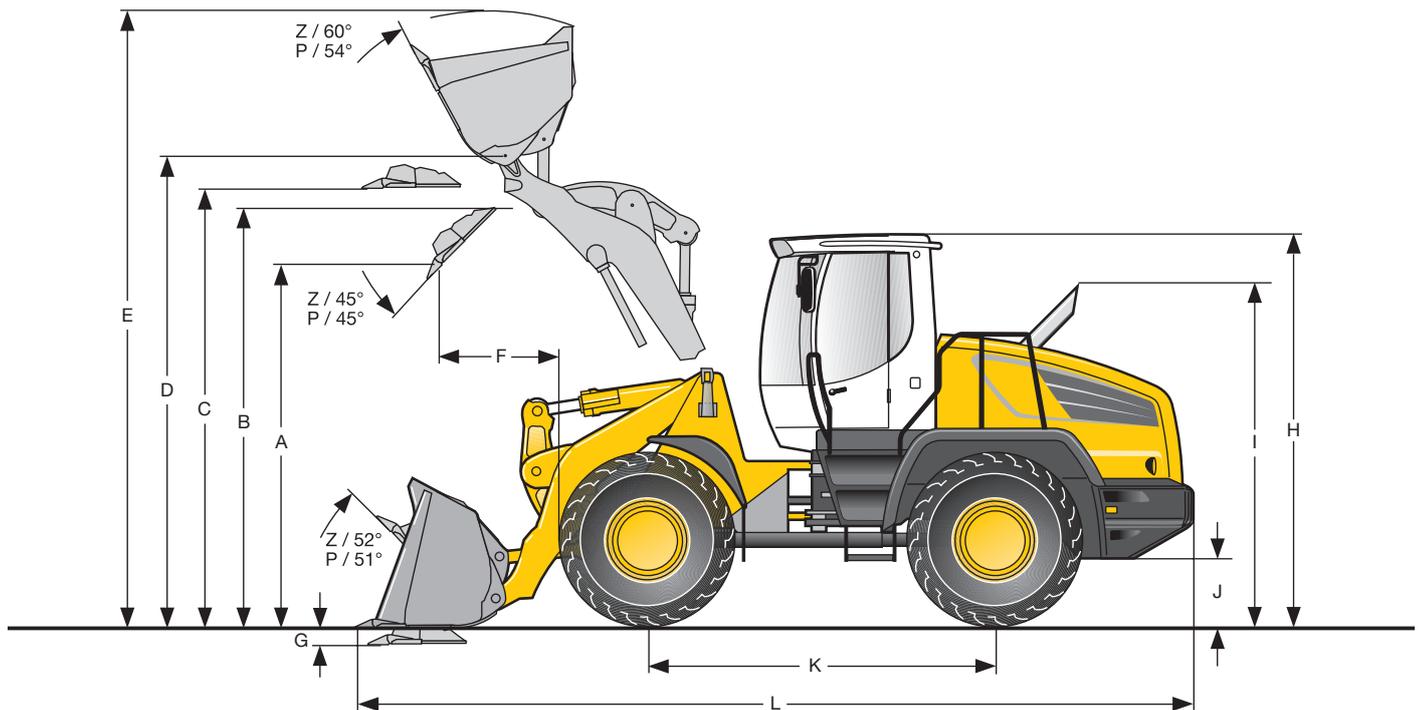
	L 524	L 528	L 538	L 542
	2plus1	2plus1	2plus1	2plus1
ISO 6396				
L _{PA} (in der Fahrerkabine)	69 dB(A)	69 dB(A)	69 dB(A)	69 dB(A)
2000/14/EG				
L _{WA} (außen)	101 dB(A)	101 dB(A)	102 dB(A)	102 dB(A)



Füllmengen

	L 524	L 528	L 538	L 542
	2plus1	2plus1	2plus1	2plus1
Kraftstofftank	l 170	170	170	170
Motoröl (mit Filterwechsel)	l 12	12	29	29
Summiergetriebe	l 3,8	3,8	3,8	3,8
Vorderachse/Radnaben	l 16,3/2,6	16,3/2,6	16,3/2,6	16,3/2,6
Hinterachse/Radnaben	l 15/2,6	15/2,6	15/2,6	15/2,6
Hydrauliktank	l 110	110	110	110
Hydraulik gesamt	l 170	170	180	180

Abmessungen



Ladeschaufeln

		L 524 ^{2plus1}		L 528 ^{2plus1}		L 538 ^{2plus1}		L 542 ^{2plus1}	
		ZK	PK	ZK	PK	ZK	PK	ZK	PK
Ladegeometrie		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
Schneidewerkzeug		Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z	Z
Schaufelinhalt nach ISO 7546**	m ³	2,0	1,7	2,2	2,0	2,5	2,2	2,7	2,4
Schaufelbreite	mm	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500
Spezifisches Materialgewicht	t/m ³	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
A Schütthöhe bei max. Hubhöhe und 45° Auskippwinkel	mm	2870	2845	2800	2765	2900	2770	2845	2725
B Überschüttbare Höhe	mm	3335	3370	3335	3370	3480	3430	3480	3430
C Max. Höhe Schaufelboden	mm	3530	3590	3530	3590	3680	3640	3680	3640
D Max. Höhe Schaufeldrehpunkt	mm	3775	3830	3775	3830	3930	3890	3930	3890
E Max. Höhe Schaufeloberkante	mm	4860	4980	4960	4985	5170	5190	5260	5255
F Reichweite bei max. Hubhöhe und 45° Auskippwinkel	mm	850	1010	935	1090	960	1060	1005	1095
G Schürftiefe	mm	80	61	80	55	80	55	80	55
H Höhe über Kabine	mm	3200	3200	3200	3200	3250	3250	3250	3250
I Höhe über Auspuff	mm	2860	2860	2860	2860	2910	2910	2910	2910
J Bodenfreiheit	mm	460	460	460	460	490	490	490	490
K Achsabstand	mm	2750	2750	2850	2850	2975	2975	2975	2975
L Gesamtlänge	mm	6720	6965	6930	7170	7150	7315	7225	7350
Wenderadius über Schaufelaußenkante	mm	5520	5610	5660	5740	5840	5900	5870	5920
Hubkraft (SAE)	kN	100	71	99	70	145	95	144	94
Ausbrechkraft (SAE)	kN	91	83	80	74	113	107	105	101
Kipplast gerade*	kg	8310	7150	9180	8070	10210	9300	11040	10120
Kipplast geknickt 40°*	kg	7300	6300	8100	7100	9020	8200	9760	8940
Einsatzgewicht*	kg	10600	10825	11100	11350	12755	12710	13320	13300
Reifendimension		17.5R25		17.5R25		20.5R25		20.5R25	
		Good Year GP-2B		Good Year GP-2B		Good Year GP-2B		Good Year GP-2B	

* Die angegebenen Werte gelten mit der oben angeführten Bereifung, inklusive aller Schmierstoffe, vollem Kraftstofftank, ROPS/FOPS-Kabine und Fahrer. Reifendimension und Zusatzausrüstungen verändern Einsatzgewicht und Kipplast.

** Der Schaufelinhalt kann in der Praxis um ca. 10% größer sein, als es die Berechnung laut Norm ISO 7546 vorschreibt. Der Schaufelfüllungsgrad ist vom jeweiligen Material abhängig – siehe Seite 17.

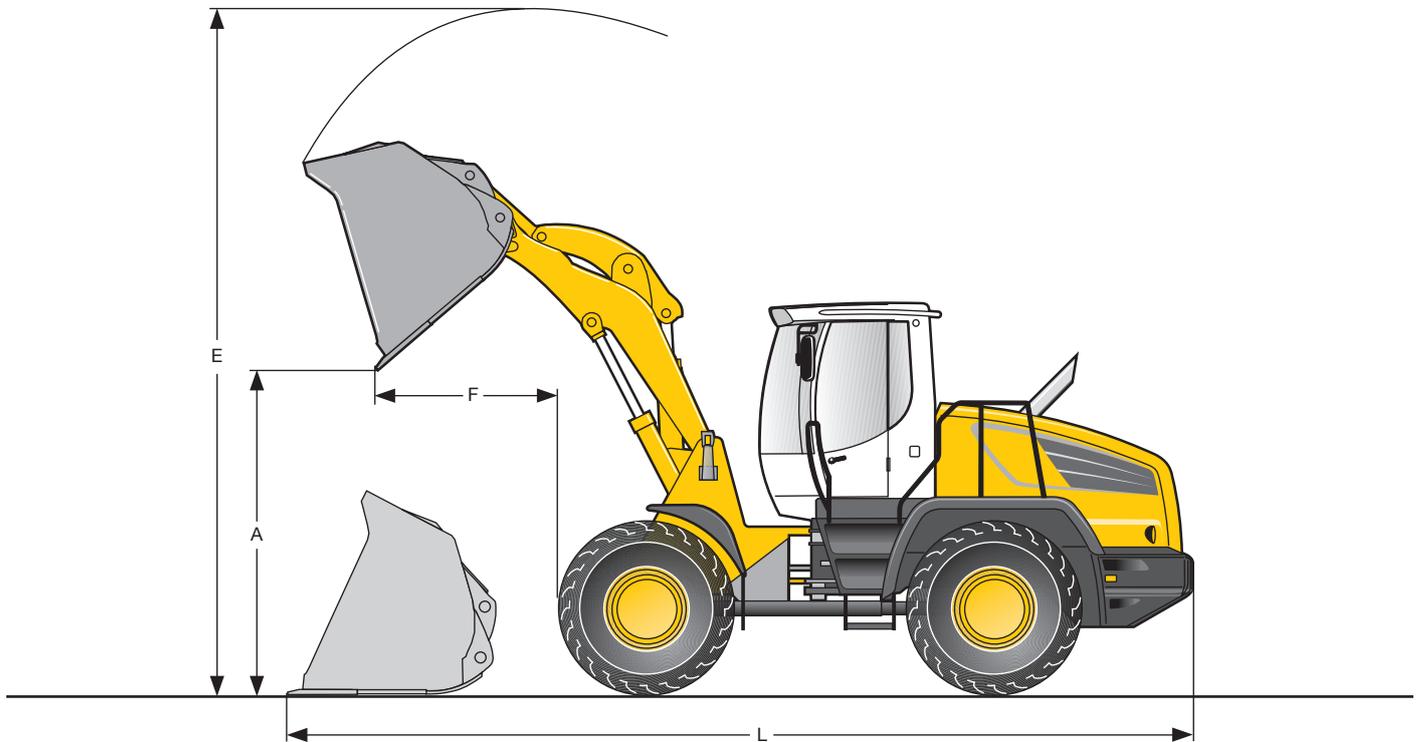
ZK = Z-Kinematik

PK = Parallel-Kinematik mit hydraulischem Schnellwechsler

Z = angeschweißte Zahnhalter mit aufgesteckten Zahnspitzen

Ausrüstung

Leichtgutschaufel



Leichtgutschaufel mit Unterschraubmesser

		L 524 ^{2plus1}		L 528 ^{2plus1}		L 538 ^{2plus1}		L 542 ^{2plus1}	
		ZK	PK	ZK	PK	ZK	PK	ZK	PK
Ladegerometrie									
Schaufelinhalt	m ³	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Schaufelbreite	mm	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700	2700
Spezifisches Materialgewicht	t/m ³	1,0	0,9	1,2	1,1	1,0	1,0	1,1	1,1
A Schütthöhe bei max. Hubhöhe	mm	2550	2630	2550	2630	2505	2505	2505	2505
E Max. Höhe über Schaufeloberkante	mm	5230	5290	5230	5290	5590	5545	5590	5545
F Reichweite bei max. Hubhöhe	mm	1120	1230	1120	1230	1265	1320	1265	1320
L Gesamtlänge	mm	7140	7275	7240	7375	7700	7730	7700	7730
Kipplast gerade*	kg	7190	7110	8170	7334	9160	8920	10185	9869
Kipplast geknickt*	kg	6320	6250	7210	6476	8080	7865	8980	8705
Einsatzgewicht*	kg	11180	11125	11470	11510	13165	12965	13735	13505
Reifendimension		17.5R25		17.5R25		20.5R25		20.5R25	
		Good Year GP-2B		Good Year GP-2B		Good Year GP-2B		Good Year GP-2B	

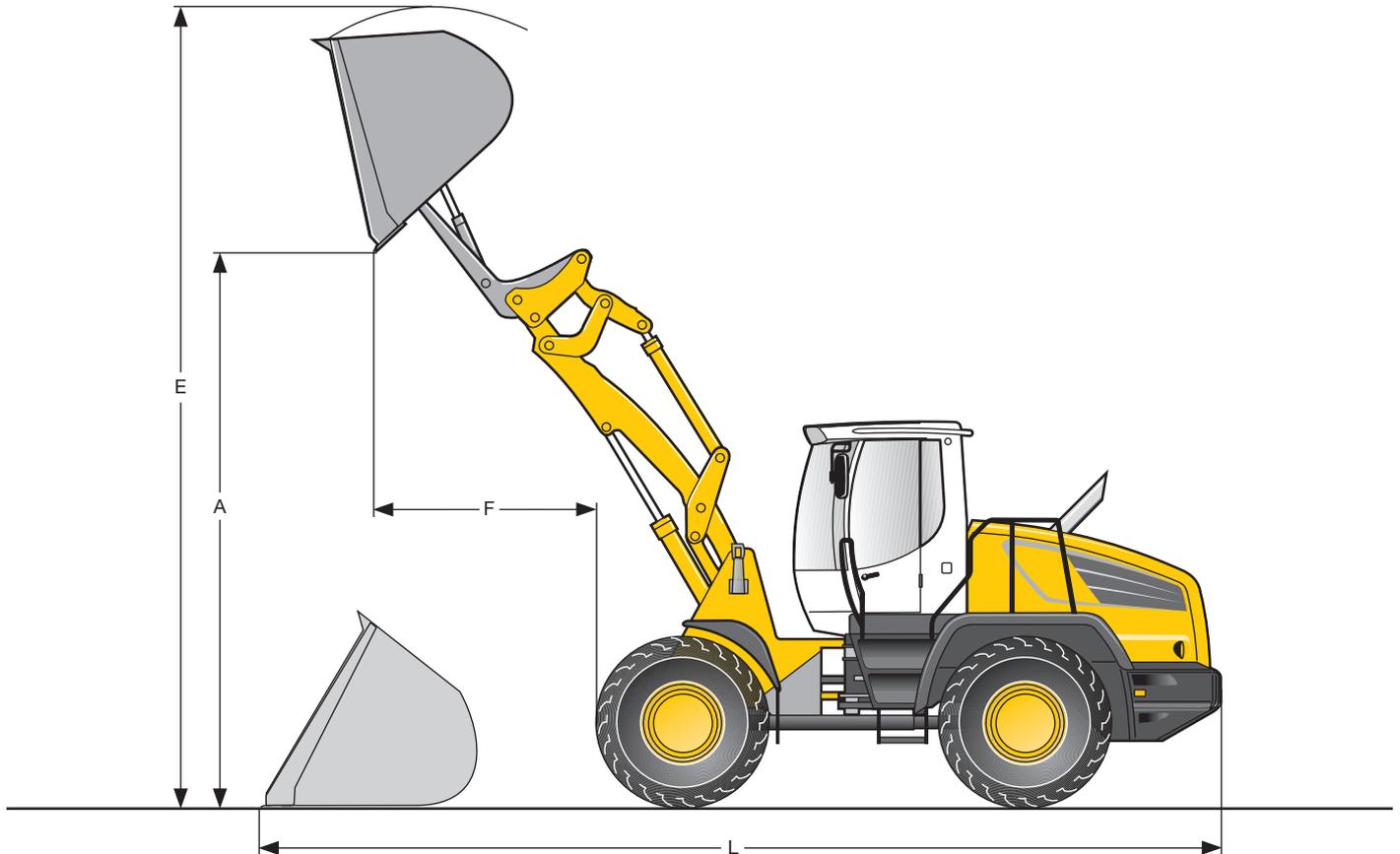
* Die angegebenen Werte gelten mit der oben angeführten Bereifung, inklusive aller Schmierstoffe, vollem Kraftstofftank, ROPS/FOPS-Kabine und Fahrer. Reifendimension und Zusatzausrüstungen verändern Einsatzgewicht und Kipplast.

ZK = Z-Kinematik mit hydraulischem Schnellwechsler

PK = Parallel-Kinematik mit hydraulischem Schnellwechsler

Ausrüstung

Hochkippschaufel



Hochkippschaufel mit Unterschraubmesser

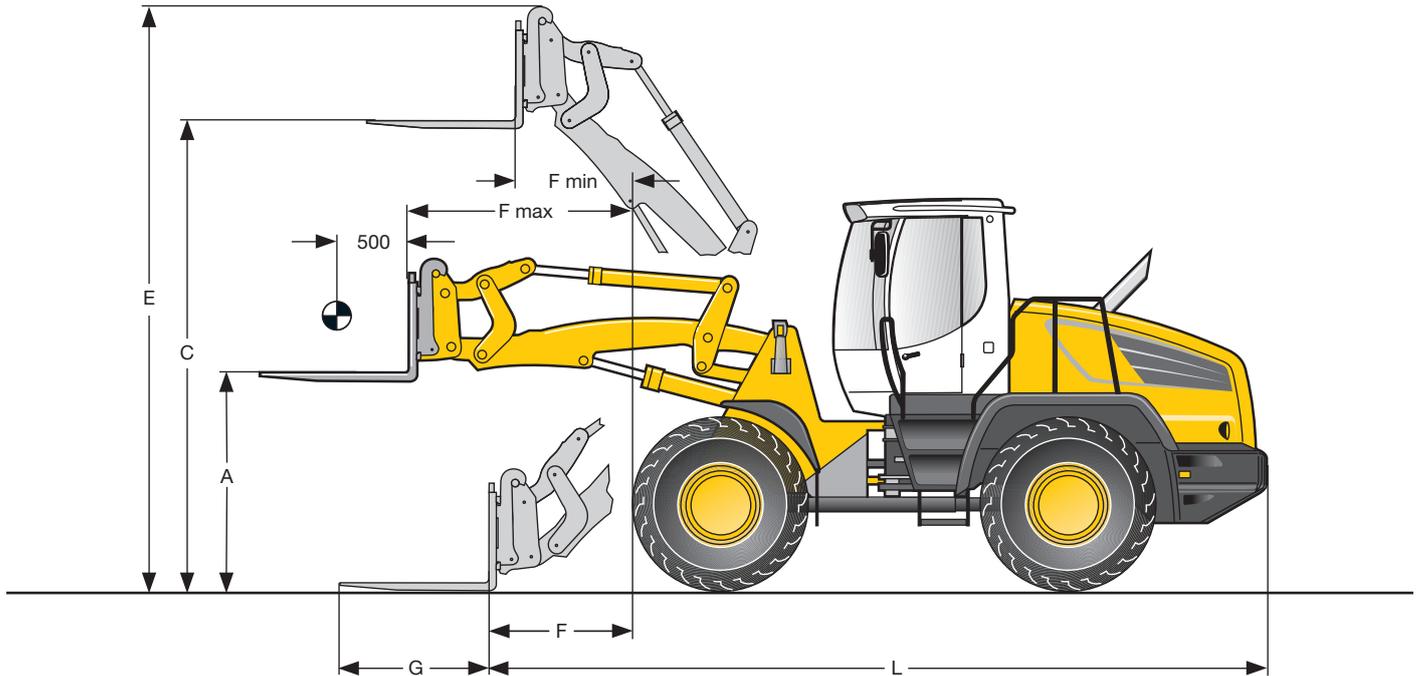
		L 524 ^{2plus1}	L 528 ^{2plus1}	L 538 ^{2plus1}	L 542 ^{2plus1}
Ladegeometrie		PK	PK	PK	PK
Schaufelinhalt	m ³	3,0	3,0	4,0	4,0
Schaufelbreite	mm	2720	2720	2720	2720
Spezifisches Materialgewicht	t/m ³	0,9	1,0	0,9	1,0
A Schütthöhe bei max. Hubhöhe	mm	4220	4220	4000	4000
E Max. Höhe über Schaufeloberkante	mm	6125	6125	6350	6350
F Reichweite bei max. Hubhöhe	mm	1625	1625	1805	1805
L Gesamtlänge	mm	7410	7510	8025	8025
Kipplast gerade*	kg	6340	6990	8110	8970
Kipplast geknickt*	kg	5570	6140	7170	7930
Einsatzgewicht*	kg	11466	11825	13670	14215
Reifendimension		17.5R25	17.5R25	20.5R25	20.5R25
		Good Year GP-2B	Good Year GP-2B	Good Year GP-2B	Good Year GP-2B

* Die angegebenen Werte gelten mit der oben angeführten Bereifung, inklusive aller Schmierstoffe, vollem Kraftstofftank, ROPS/FOPS-Kabine und Fahrer. Reifendimension und Zusatzausrüstungen verändern Einsatzgewicht und Kipplast.

PK = Parallel-Kinematik mit hydraulischem Schnellwechsler

Ausrüstung

Ladegabel



FEM III Ladegabel für Schnellwechseleinrichtung

		L 524 ^{2plus1}		L 528 ^{2plus1}		L 538 ^{2plus1}		L 542 ^{2plus1}		
		ZK	PK	ZK	PK	ZK	PK	ZK	PK	
A	Hubhöhe bei max. Reichweite	mm	1690	1690	1693	1693	1781	1739	1780	1739
C	Max. Hubhöhe	mm	3580	3645	3592	3650	3738	3697	3740	3699
E	Max. Höhe über Gabelträger	mm	4510	4560	4513	4565	4662	4612	4664	4613
F	Reichweite Ladestellung	mm	975	1110	969	1104	939	975	937	974
F max.	Größtmögliche Reichweite	mm	1625	1720	1619	1720	1635	1934	1631	1631
F min.	Reichweite bei max. Hubhöhe	mm	695	780	698	774	694	695	683	684
G	Gabelzinkenlänge	mm	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200
L	Gesamtlänge Grundmaschine	mm	6100	6235	7392	7527	7553	7591	7552	7590
	Kipplast gerade*	kg	5820	5820	6550	6345	7410	7580	8110	8300
	Kipplast geknickt*	kg	5110	5110	5785	5580	6550	6700	7170	7340
	Zulässige Nutzlast auf unebenem Gelände = 60 % der statischen Kipplast geknickt ¹⁾	kg	3070	3070	3470	3470	3930	4025	4300	4400
	Zulässige Nutzlast auf ebenem Gelände = 80 % der statischen Kipplast geknickt ¹⁾	kg	4090	4090	4150	4600	5000 ³⁾	5000 ³⁾	5000 ³⁾	5000 ³⁾
	Einsatzgewicht*	kg	10635	10575	10920	10965	12465	12250	13080	12900
	Reifendimension		17.5R25 Good Year GP-2B		17.5R25 Good Year GP-2B		20.5R25 Good Year GP-2B		20.5R25 Good Year GP-2B	

* Die angegebenen Werte gelten mit der oben angeführten Bereifung, inklusive aller Schmierstoffe, vollem Kraftstofftank, ROPS/FOPS-Kabine und Fahrer. Reifendimension und Zusatzausrüstungen verändern Einsatzgewicht und Kipplast.

¹⁾ Nach EN 474-3 und ISO 8313

²⁾ Nutzlast durch Kippzylinder der Z-Kinematik begrenzt

³⁾ Nutzlast durch FEM III Gabelträger und Zinken auf 5000 kg begrenzt

Kipplast, warum ist sie wichtig?



Was ist Kipplast?

Die Last im Lastschwerpunkt der Ausrüstung, die den Radlader gerade über die Vorderachse zum Kippen bringt!
Dabei befindet sich der Radlader in der statisch ungünstigsten Position, d. h. Hubgerüst in waagrechter Position bei voll eingeknicktem Radlader.

Die Nenn- oder Nutzlast.

Die Nennlast darf 50 % der geknickten Kipplast nicht überschreiten!
Das entspricht einem Sicherheitsfaktor von 2,0.

Der maximal anbaubare Schaufelinhalt.

Der anbaubare Schaufelinhalt wird über die Kipplast und die Nennlast ermittelt!

$$\text{Nennlast} = \frac{\text{Kipplast geknickt}}{2}$$

$$\text{Schaufelinhalt} = \frac{\text{Nennlast (kg)}}{\text{spez. Materialgewicht (t/m}^3\text{)}}$$

Schüttgewichte und Richtwerte für den Schaufelfüllungsgrad

	t/m ³	%		t/m ³	%		t/m ³	%
Kies, feucht	1,9	105	Ton, natürlich	1,6	110	Granit	1,8	95
trocken	1,6	105	hart	1,4	110	Kalkstein,		
naß, 6–50 mm	2,0	105	breiig	1,65	105	hart	1,65	95
trocken, 6–50 mm	1,7	105	Ton und Kies,			weich	1,55	100
gebrochen, Split	1,5	100	trocken	1,4	110	Sandstein	1,6	100
Sand, trocken	1,5	110	naß	1,6	100	Schiefer	1,75	100
feucht	1,8	115	Erde, trocken	1,3	115	Bauxit	1,4	100
naß	1,9	110	naß ausgehoben	1,6	110	Gips, gebrochen	1,8	100
Kiessand,			Mutterboden	1,1	110	Koks	0,5	110
trocken	1,7	105	verwittertes Gestein			Schlacke, gebr.	1,8	100
naß	2,0	100	50 % Fels, 50 % Erde	1,7	100	Steinkohle	1,1	110
Sand und Ton	1,6	110	Basalt	1,95	100			

Bereifung



	Dimension und Profilkode	Veränderung Einsatzgewicht kg	Lader-Breite über Reifen mm	Veränderung der Vertikalmaße mm	Einsatz
L 524 2plus1 / L 528 2plus1					
Bridgestone	17.5R25 VMT L3	+ 100	2450	+ 10	Kies, Schotter
Bridgestone	17.5R25 VSDL L5	+ 588	2450	+ 40	Fels, Recycling
Good Year	17.5R25 RT-3B L3	+ 184	2470	+ 10	Kies, Schotter
Good Year	17.5R25 GP-2B L2	0	2460	0	Sand, Kies
Michelin	17.5R25 XTLA L2	- 64	2470	- 25	Kies, Erdbau
Michelin	17.5R25 XHA L3	+ 8	2460	- 15	Kies, Schotter
Michelin	17.5R25 XLD D2A L5	+ 436	2480	+ 25	Fels, Recycling
Michelin	17.5R25 X-MINE D2 L5	+ 624	2480	+ 40	Fels, Recycling
L 538 2plus1 / L 542 2plus1					
Bridgestone	20.5R25 VMT L3	+ 216	2470	- 15	Kies, Schotter
Bridgestone	20.5R25 VSDL L5	+ 700	2470	+ 30	Fels, Schrott
Good Year	20.5R25 GP-2B L2	0	2480	0	Sand, Kies
Good Year	20.5R25 RL-5K L5	+ 660	2490	+ 40	Industrie, Fels
Michelin	20.5R25 XHA L3	+ 16	2480	- 25	Kies, Schotter
Michelin	20.5R25 XLD D2 L5	+ 456	2490	+ 25	Fels, Untertage, Recycling
Michelin	20.5R25 X-Mine D2 L5	+ 732	2480	+ 40	Fels, Schrott

Die Verwendung von Pannenschutz (Reifen-Ausschäumung) oder Reifenschutzketten ist mit Liebherr-Werk Bischofshofen abzustimmen.

Die Liebherr-Radlader

Stereolader



		L 506 ^{Stereo}	L 507 ^{Stereo}	L 508 ^{Stereo}	L 509 ^{Stereo}	L 510 ^{Stereo}	L 514 ^{Stereo}
Kipplast	kg	3231	3501	3824	4225	4581	5680
Schaufelinhalt	m ³	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,5
Einsatzgewicht	kg	5120	5240	5480	6080	6250	8350
Motorleistung	kW/PS	42/58	46/63	46/63	54/74	58/79	72/98

Radlader



		L 524 ^{2plus1}	L 528 ^{2plus1}	L 538 ^{2plus1}	L 542 ^{2plus1}	L 550 ^{2plus2}
Kipplast	kg	7300	8100	9020	9760	11650
Schaufelinhalt	m ³	2,0	2,2	2,5	2,7	3,2
Einsatzgewicht	kg	10350	10780	12430	13040	16525
Motorleistung	kW/PS	86/117	86/117	105/143	105/143	130/177

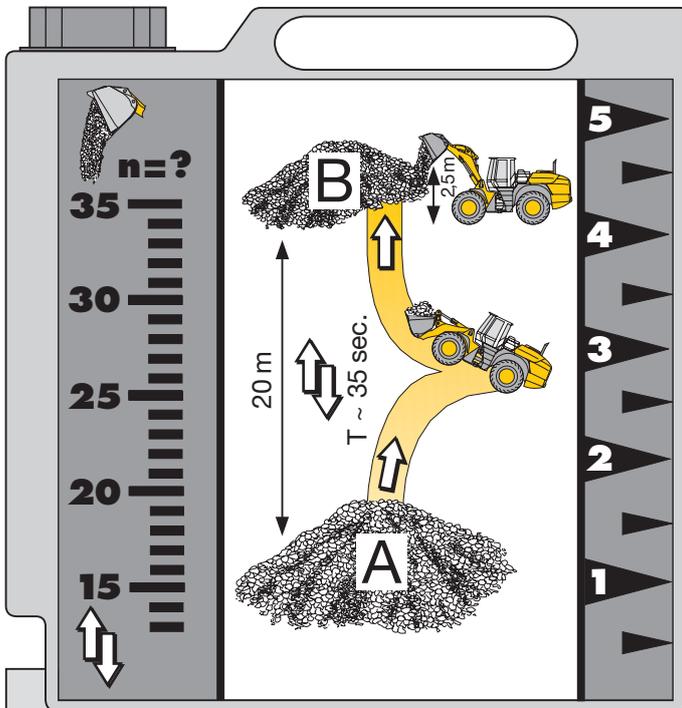
Radlader



		L 556 ^{2plus2}	L 566 ^{2plus2}	L 576 ^{2plus2}	L 580 ^{2plus2}	L 586 ^{2plus2}
Kipplast	kg	13140	15550	17200	18000	20430
Schaufelinhalt	m ³	3,6	4,0	4,5	5,0	5,5
Einsatzgewicht	kg	17270	22500	24260	24580	31380
Motorleistung	kW/PS	140/191	190/259	200/272	200/272	250/340

10.06

Sie können mit Umweltschutz Geld verdienen!



Der Liebherr-Normtest - einfach reproduzierbar und praxisnah.

Jeder Liebherr-Händler stellt Ihnen das Liebherr-Messkanisterset kostenlos zur Verfügung oder führt auf Wunsch bei Ihnen den Normtest durch. Und so einfach geht es: Ermittelt wird die Anzahl der Ladespiele, die mit 5 Liter Diesel durchgeführt werden können. Das Material wird am Haufwerk A aufgenommen und zum Punkt B in 20 m Entfernung transportiert. Ein Arbeitszyklus muß dabei 35 Sekunden betragen. Die Schaufelentleerung am Punkt B soll bei einer Ausschütthöhe von 2,5 m erfolgen. Diese Arbeitsspiele werden solange durchgeführt, bis die 5 Liter Diesel im externen Messkanister verbraucht sind. Der stündliche Verbrauch des Laders errechnet sich wie folgt:

$$\frac{400}{\text{Anzahl der Ladespiele}} = \text{stündlicher Kraftstoffverbrauch}$$

Ausstattung



Grundgerät

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Liebherr-Fahrtrieb	•	•	•	•
Fahrschwingungsdämpfungs-System	+	+	+	+
Liebherr-Fahrschwingungs-Dämpfungs-Element	•	•	•	•
Fahrautomatik	•	•	•	•
20 km/h Begrenzung	+	+	+	+
elektronische Wegfahrsperr	+	+	+	+
kombinierte Inch-Bremseinrichtung	•	•	•	•
Lamellen-Selbstsperrdifferential in beiden Achsen	•	•	•	•
Luftfilteranlage, Vorabscheider und Haupt- und Sicherheitspatrone	•	•	•	•
Flusensieb für Kühler	+	+	+	+
Lüfterantrieb reversierbar	+	+	+	+
Notlenkanlage	•	•	•	•
Liebherr-Bio-Ölbefüllung	+	+	+	+
Fahrscheinwerfer	•	•	•	•
zwei Rückleuchten	•	•	•	•
zwei Arbeitsscheinwerfer hinten	+	+	+	+
Batterie Hauptschalter	•	•	•	•
Kaltstart-Vorglühanlage	•	•	•	•
Zugvorrichtung	•	•	•	•
Türen, Serviceklappe und Motorhaube abschließbar	•	•	•	•
Werkzeugkasten mit Werkzeugsatz	+	+	+	+
Rückfahrwarneinrichtung	+	+	+	+
automatische Zentralschmieranlage	+	+	+	+
Dieselpartikelfilter	+	+	+	+



Kabine

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
schallgedämmte ROPS/FOPS-Kabine mit getönter Frontscheibe in Verbundsicherheitsverglasung, beheizbare Heckscheibe	•	•	•	•
Joystick-Lenkung	+	+	+	+
Warmwasserheizung mit Defrosteranlage und Umluftsystem	•	•	•	•
verstellbare Lenksäule – stufenlos	•	•	•	•
höhenverstellbare Lenksäule	+	+	+	+
Liebherr-Bedienungshebel stufenlos verstellbar	•	•	•	•
Klimaanlage	+	+	+	+
Klimaautomatik	+	+	+	+
Liebherr-Fahrersitz, 6-fach verstellbar	•	•	•	•
luftgefederter Fahrersitz	+	+	+	+
luftgefederter Fahrersitz mit Sitzheizung	+	+	+	+
Xenon-Scheinwerfer vorne	+	+	+	+
vier Arbeitsscheinwerfer vorne	•	•	•	•
zwei oder vier Arbeitsscheinwerfer hinten	+	+	+	+
Schutzgitter für Frontscheibe	+	+	+	+
Schiebefenster	+	+	+	+
Kabinen-Bodenmatte	•	•	•	•
Scheibenwisch- und Waschanlage vorne/hinten	•	•	•	•
Rückspiegel innen	•	•	•	•
Sonnenblende	•	•	•	•
Flaschenhalterung	•	•	•	•
Kleiderhaken	•	•	•	•
Ablagekasten	•	•	•	•
abschließbares Ablagefach	•	•	•	•
Steckdose 12 V	•	•	•	•
Aschenbecher	•	•	•	•
Hupe	•	•	•	•
Radioeinbau – vorbereitet	+	+	+	+
Radioanlage	+	+	+	+
Fahrerpaket	•	•	•	•
Staubfilterüberdruckanlage	+	+	+	+
Schutzbelüftungsanlage	+	+	+	+
Rundumkennleuchte	+	+	+	+
Feuerlöscher 2 kg	+	+	+	+



Instrumente für:

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Vorglühsystem – Dieselmotor	•	•	•	•
Motortemperatur	•	•	•	•
Kraftstoffvorrat	•	•	•	•
Betriebsstundenzähler	•	•	•	•
Fahrstufen- bzw. Ganganzeige	•	•	•	•
Fahrbereichsanzeige	•	•	•	•
Vorwärtsfahrt	•	•	•	•
Rückwärtsfahrt	•	•	•	•

• = Standard, + = Option

Alle Abbildungen und Daten können von der Standardausführung abweichen. Änderungen vorbehalten.

Tacho	•	•	•	•
Uhr	•	•	•	•
Blinker	•	•	•	•
Fernlicht	•	•	•	•
Diagnose-System	•	•	•	•



Warnleuchten für:

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Motoröldruck	•	•	•	•
Motorüberhitzung	•	•	•	•
Feststellbremse	•	•	•	•
Hydrauliköltemperatur	•	•	•	•
Luftfilterverschmutzung	•	•	•	•
Batterieaufladung	•	•	•	•
Durchflußanzeige für Notlenkung	•	•	•	•



Akustische Warnung für:

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Motoröldruck	•	•	•	•
Motorüberhitzung	•	•	•	•
Hydraulikölüberhitzung	•	•	•	•
Notlenkung	•	•	•	•



Funktionstaster für:

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Fahrbereichswahl	•	•	•	•
Klimaanlage	+	+	+	+
Warnblinkanlage	•	•	•	•
Feststellbremse	•	•	•	•
elektronische Schubkraftanpassung	•	•	•	•
Kriechgang	•	•	•	•
Fahrschwingungsdämpfer	+	+	+	+
Schaufelrückführung	•	•	•	•
Hubendabschaltung	+	+	+	+
Zusatzhydraulik	•	•	•	•
Schwimmstellung	•	•	•	•
Fahrscheinwerfer	•	•	•	•
Arbeitsscheinwerfer vorne	•	•	•	•
Arbeitsscheinwerfer hinten	•	•	•	•
Straßenfahrt	•	•	•	•
Scheibenwisch- und Waschanlage hinten	•	•	•	•
Rundumkennleuchte	•	•	•	•
Mode-Taste Geschwindigkeit-Betriebsstd.-Uhr	•	•	•	•
Gebläse	•	•	•	•
Heizung	•	•	•	•
Frischluft- oder Umluftsystem	•	•	•	•



Ausrüstung

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Z-Kinematik	•	•	•	•
Parallel-Kinematik	•	•	•	•
P-High-Lift Kinematik	+	+	+	+
hydraulische Vorsteuerung der Arbeitshydraulik	•	•	•	•
automatische Schaufelrückführung – einstellbar	•	•	•	•
automatische Hubendabschaltung – einstellbar	+	+	+	+
Schwimmstellung	•	•	•	•
Ladeschaufeln mit und ohne Zähne, bzw. U-Messer	+	+	+	+
Hochkippschaufel	+	+	+	+
Leichtgutschaufel	+	+	+	+
Gabelträger und Gabelzinken	+	+	+	+
hydraulische Schnellwechseinrichtung – P-Kinematik	•	•	•	•
hydraulische Schnellwechseinrichtung – Z-Kinematik	+	+	+	+
3. hydraulischer Steuerkreis	+	+	+	+
3. und 4. hydraulischer Steuerkreis	+	+	+	+
Komfortsteuerung	+	+	+	+
länderspezifische Ausführungen	+	+	+	+

524-542 02.07

Die Firmengruppe Liebherr

Große Produktvielfalt

Die Firmengruppe Liebherr ist einer der weltweit größten Baumaschinenhersteller. Auch auf vielen anderen Gebieten genießen die nutzenorientierten Produkte und Dienstleistungen von Liebherr hohe Anerkennung. Dazu gehören Kühl- und Gefriergeräte, Ausrüstungen für die Luftfahrt und den Schienenverkehr, Werkzeugmaschinen sowie Krane für den maritimen Bereich.

Höchster Kundennutzen

In allen Produktbereichen werden komplette Modellreihen mit vielen Ausstattungsvarianten angeboten. Mit ihrer technischen Reife und anerkannten Qualität bieten Liebherr-Produkte in der praktischen Anwendung ein Höchstmaß an Nutzen.

Technologische Kompetenz

Um dem hohen Anspruch an die Qualität seiner Produkte gerecht zu werden, legt Liebherr großen Wert darauf, Kernkompetenzen selbst zu beherrschen. Deshalb kommen wichtige Baugruppen aus eigener Entwicklung und Fertigung, zum Beispiel die gesamte Antriebs- und Steuerungstechnik für Baumaschinen.

Global und unabhängig

Das Familienunternehmen Liebherr wurde im Jahr 1949 von Hans Liebherr gegründet. Inzwischen ist das Unternehmen zu einer Firmengruppe mit mehr als 26.000 Beschäftigten in über 100 Gesellschaften auf allen Kontinenten angewachsen. Dachgesellschaft der Firmengruppe ist die Liebherr-International AG in Bulle, Schweiz, deren Inhaber ausschließlich Mitglieder der Familie Liebherr sind.

www.liebherr.com



Printed in Germany by Eberl RG-BK-RP LBH/PM 10353807-3-05.07

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Postfach 49, A-5500 Bischofshofen

☎ +43 50809 1-0, Fax +43 50809 11385

www.liebherr.com, E-Mail: info.lbh@liebherr.com